

SPD-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlagennummer: **OBR/2877/2015**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 01.09.2015

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Hans Wagner, Fraktionsvorsitzender

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Allendorf	29.09.2015	Entscheidung

Betreff:

**Anmahnungen der Ortsbeiratsbeschlüsse zur Regelung des ruhenden Verkehrs im Stadtteil Gießen-Allendorf/Lahn
- Antrag der SPD-Fraktion vom 04.08.2015 -**

Antrag:

Der Magistrat wird gebeten, alsbald die vom Ortsbeirat in jüngster Vergangenheit beschlossenen und nach Ortsterminen vereinbarten Maßnahmen für den ruhenden Verkehr (zum Beispiel in der Triebstraße und der Hintergasse) und vor allem die in dem Maßnahmenpaket des Ortsbeirates vom 24. März 2015 (in der unteren Obergasse und der unteren Hüttenbergstraße sowie vor der Kleebachschule und in der Kleinlindener Straße) umzusetzen.

Begründung:

Der Ortsbeirat hat sich mehrfach Gedanken gemacht hinsichtlich einer optimalen Regelung des ruhenden Verkehrs im Stadtteil Allendorf/Lahn und in diesem Sinne entsprechende Beschlüsse gefasst. Hintergrund war, dass das städtische Ordnungsamt zunehmend Gehwegparker mit Bußgeldverfahren belegt hat und immer mehr PKW „ordnungsgemäß“ komplett auf den Straßen geparkt wurden, diese aber in der Folgezeit die Durchfahrt behinderten. Dabei fanden bereits mehrfach Ortstermine statt und es wurden Vereinbarungen getroffen. Allerdings zieht sich eine Umsetzung dieser Vereinbarungen viel zu sehr in die Länge, so dass bereit großer Frust aufkommt. Sehr eilig sind dabei vor allem die in der Ortsbeiratssitzung am 24. März 2015 im Rahmen eines Maßnahmenpakets beschlossene Vorschläge, da es im Bereich der Untergasse und der Hüttenbergstraße, aber auch für dem Haus Kleinlindener Straße 8 nahezu täglich zu Problemen mit dem Busverkehr kommt. Hier ist ein weiter Aufschub nicht mehr hinnehmbar.

gez.

Hans Wagner
Fraktionsvorsitzender